

Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn
Vertragsärztinnen und Vertragsärzte

- ausschließlich per E-Mail -

Jens Spahn

Bundesminister
Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Andreas Gassen

Kassenärztliche Bundesvereinigung
Vorsitzender des Vorstandes

Bonn, 5. November 2021

Jetzt gemeinsam die Auffrischimpfungen voranbringen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Blick auf einen sicheren Herbst und Winter ist es von herausragender Bedeutung, die Impfkampagne gegen COVID-19 weiter voranzutreiben. Neben den weiter dringend notwendigen Impfungen von bislang ungeimpften Personen sind es in der gegenwärtigen Phase der Pandemie insbesondere Auffrischimpfungen, die einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Eindämmung der Pandemie leisten können.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, die COVID-19-Impfkampagne weiterhin mit aller Kraft zu unterstützen. Das umfasst entsprechend der Coronavirus-Impfverordnung und der Impfstoff-Zulassung grundsätzlich Auffrischimpfungen („Booster“) für alle Personen, deren Grundimmunisierung bereits sechs Monate oder länger zurückliegt. Insbesondere ältere Personen, Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeeinrichtungen sowie medizinisches und pflegerisches Personal sollen vorrangig eine Auffrischimpfung erhalten. So sieht es auch die Empfehlung der STIKO vor.

Nähere Informationen zu den Auffrischimpfungen und zu dem vorrangig zu impfenden Personenkreis sind der beigelegten Anlage zu entnehmen.

Eine Zulassung der EU-Kommission für die Auffrischimpfung („Booster“) mindestens sechs Monate nach der zweiten Impfung liegt für die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und

Seite 2 von 2 Moderna für alle Personen ab 18 Jahren vor. Die mit der Zulassungserweiterung aktualisierten Fachinformationen zu den Auffrischimpfungen sind zu beachten.

Zur weiteren Eindämmung der Pandemie und zum fortwährenden Schutz gerade der vulnerablen Personengruppen in den kommenden Herbst- und Wintermonaten kommt es jetzt auf eine rasche Umsetzung der Booster-Impfungen an. Dafür ist die Durchführung der Auffrischimpfungen durch alle an der Impfkampagne beteiligten Akteure wichtig.

Die Vertragsärztinnen und Vertragsärzte und ihre Praxisteams haben bereits im Rahmen der Erst- und Zweitimpfungen durch ihr herausragendes Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz in den Arztpraxen wesentlich dazu beigetragen, das Tempo der Impfkampagne erheblich zu erhöhen. Hierfür möchten wir Ihnen allen noch einmal ausdrücklich danken.

In dieser Phase der Impfkampagne und angesichts der sich verschärfenden Pandemielage bedarf es nun erneut einer gemeinsamen Anstrengung. Um diese Herausforderung meistern zu können und aufgrund von Hinweisen aus den Arztpraxen wird das Bestellintervall baldestmöglich wieder auf eine Woche im Voraus verkürzt, der im Übrigen bewährte Bestell- und Auslieferungsprozess wird beibehalten.

Besonders betonen möchten wir, dass sowohl das Paul-Ehrlich-Institut als auch die STIKO hervorheben, dass bei einer gleichzeitigen Indikation zur Influenza- und COVID19-Impfung, die Impfstoffe simultan verabreicht werden können. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Durchführung dieser beiden wichtigen Impfungen sollte möglichst breit zur Anwendung kommen, um die Infektionswellen beider Krankheiten so niedrig wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Spahn MdB

Bundesminister für Gesundheit



Dr. Andreas Gassen

Vorsitzender des Vorstands der KBV

Anlage